

Bi uns to Hus in Steenberg



Ausgabe 11 - Aktuelle Informationen vom 01.04.2021

1. Pilotprojekt für ein gemeinsames Miteinander:

Die Gemeinde Steinberg hat in Zusammenarbeit mit einigen engagierten Reiterfreunden ein Pilotprojekt gestartet um wieder eine reiterfreundlichere Gemeinde zu werden und die Reduzierung von unschönen Verbotsschildern voranzubringen. Hierzu sind zwei, vormals für Reiter gesperrte Wege, wieder für die reiterliche Nutzung freigegeben worden. Es wurden die Wanderwege zwischen Waldweg / Steinbergholz sowie Kösterstr / Stürsholz mit Hinweistafeln für ein für ein gemeinsames Miteinander von Fußgängern und Reitern ersetzt. Sollte dieses Pilotprojekt zu einem positiven Ergebnis führen, nämlich ein bewusster und schonender Umgang der Wege durch Reiter, also wenn die Böden trocken und fest genug sind, könnte man auch weitere Wege nach diesem Modell freigeben. Bei einem negativen Verlauf wird natürlich auch gehandelt und die Maßnahme revidiert.



2. Verlegung Bushaltestelle Mittweg/Sternhöh:

Vor einigen Jahren wurde die Haltestelle Habernis aus dem Linienplan 1606 genommen. Die davorliegende Haltestelle Mittweg wurde deshalb nur noch sporadisch angefahren, weil es am Punkt der Haltestelle keine Wendemöglichkeit gibt. Es wurde daher physisch eher auf der Straße Sternhöh gehalten, was versicherungsrechtlich und verkehrstechnisch suboptimal war. Nach kurzer Rücksprache mit der Autokraft wird ab 1.7. die Haltestelle auf die von einem Einwohner selbst gebaute und gespendete Interimshaltestelle verlegt, damit die Kinder keinem Risiko mehr ausgesetzt sind.

3. Wildcamping an Ostern:

Wie bereits 2020 erwarten wir insbesondere an den küstennahen Parkplätzen ein enormes Aufkommen an Wildcampern. Es konnte durch Berichte und Fotos über die Vermüllung und Verkehrsbehinderungen in unserer Gemeinde für dieses Jahr bereits zu Ostern der Sicherheitsdienst beauftragt werden, welcher die Camper auf das illegale Verhalten hinweist und die Verstöße bei der zuständigen Behörde zur Anzeige bringt. Die Gemeinden im Amt bemühen sich derzeit um einen Vertrag mit dem Kreis um die Überwachung des ruhenden Verkehrs selbst durchzuführen damit die Bußgelder auch entsprechend in der Amtskasse landen und nicht wie derzeit beim Kreis SL-FL.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Roy Bonde

gemeindesteinberg@gmx.de
0176 / 4201 2221